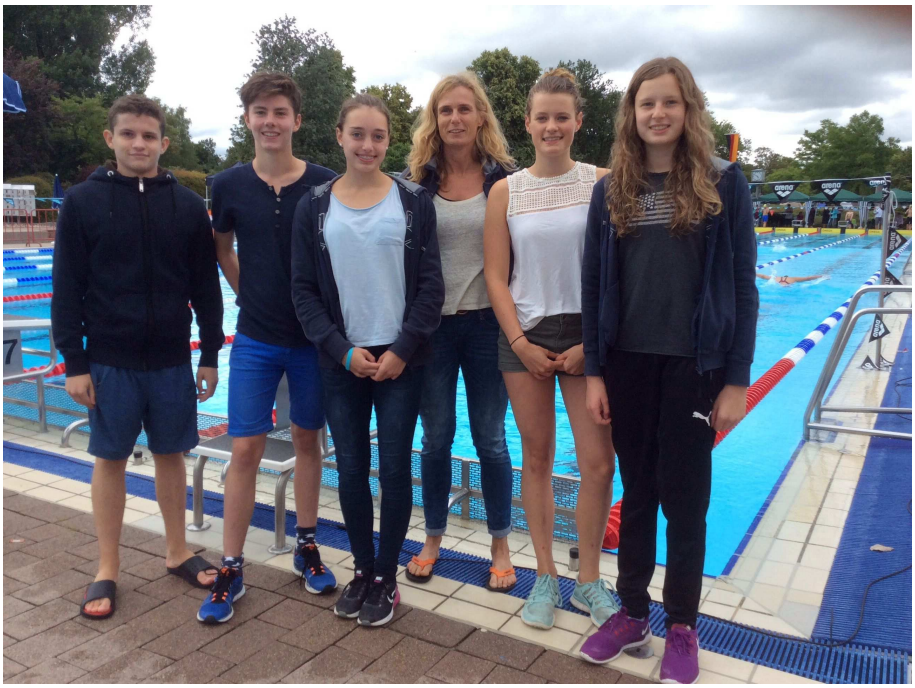
Friedrichshafen, 06.07.2016 Bregenz / Reutlingen

Medaillenflut in Reutlingen und Bregenz

Bei zwei Schwimmveranstaltungen am vergangenen Wochenende gewannen die erfolgreichsten Häfler Aktiven Leonie König 4 Goldmedaillen und Sophia Küchle 2 Goldmedaillen. Hinzu kamen 18 weitere Podiumsplätze.

von links (Bregenz): Lilli König, Giulia Fedel, Ida Nussbaumer, Hannah Satow, Anna Leupold, Sophia Küchle, Leonie König, Leon Stokhammer, Matthias Matmuja, Tommaso Fedel, David Stroh, Lukas Klimt



von links (Reutlingen): Matthias Matmuja, Leon Stokhammer, Sophia Küchle, Trainerin Petra König, Leonie König, Lilli König

Am Samstag starteten 5 Häfler Aktive beim 34. Internationalen Achalm Cup in Reutlingen. Brustschwimmerin Leonie König (00) siegte über 200m Brust und erkämpfte sich Silber über die 50m Distanz. Rückenschwimmerin Sophia Küchle (01) gewann Gold über 50m Rücken und Silber über die 200m Strecke. Leon Stockhammer (01) steuerte auf 200m Rücken eine Bronzemedaille zur sehr guten Häfler Bilanz bei der Großveranstaltung bei (570 Aktive absolvierten an 2 Tagen 3000 Starts). Knapp am Podium vorbei schwammen Lilly König (02) ebenso wie Matthias Matmuja (00).

Am Sonntag fanden dann im Bregenzer Freibad, ebenfalls auf der 50m-Bahn, die Internationalen Bodenseemeisterschaften statt, zu denen 15 Vereine 250 Aktive gemeldet hatten. Leonie König zeigte sich wiederum in ausgezeichneter Form und wurde über 50m und 100m Brust Internationale Bodenseemeisterin in der offenen Klasse. Über 100m Rücken siegte sie außerdem in ihrer Altersklasse. Herausragend war die 50m Brustzeit von 36,07 sek. Sophia Küchle siegte über 100m Schmetterling und gewann 4 Silbermedaillen bei ihren weiteren Starts. Anna Leupold (00) wurde Zweite über 100m Rücken, Lilli König gewann Bronze über die gleiche Strecke. Die jüngste Schwimmerin im Team, Hannah Satow (03) schwamm über 50m Rücken, 50m Schmetterling und 100m Rücken jeweils auf den Silberrang.

Bei den Jungs war Leon Stockhammer (01) mit Silber über 50m Freistil am erfolgreichsten. Jeweils Bronze erschwamm er sich über 100m Rücken und 100m Freistil. Über die Freistildistanz unterbot er erstmals die magische Minutengrenze in 59,89 sek., herzlichen Glückwunsch. Jeweils Rang 3 erkämpften sich Matthias Matmuja über 100m Rücken und Tomaso Fedel (05) über 50m Brust. Lukas Klimt (04), David Stroh, Ida Nussbaumer und Giulia Fedel (alle Jg 02) erschwammen sich gute Mittelfeldplätze bei ihren Starts.